

PERIOTEST

DAS DENTALE MESSINSTRUMENT IN IMPLANTOLOGIE UND ANSPRUCHSVOLLER ZAHNHEILKUNDE



Medizintechnik **Gulden**
Manufacturer of the Periotest

WER IST MEDIZINTECHNIK GULDEN

Die Firma Medizintechnik Gulden hat im Jahre 1997 von der Siemens AG die Exklusivrechte für die Herstellung und den weltweiten Vertrieb des Periotest Geräts erworben. Mit dem Periotest als einzigem Produkt konzentrieren wir uns vollständig auf dessen kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung.

Neben Herstellung und Vertrieb bieten wir einen umfassenden Service rund um das Periotest Gerät an: Von der Wartung und Reparatur über die Lieferung von Zubehör und Ersatzteilen bis hin zur Beratung über Einsatzgebiete, Anwendung und ökonomischen Fragen im Zusammenhang mit dem Periotest sind wir Ihr Ansprechpartner.

DAS PERIOTEST-VERFAHREN

ANWENDUNGSGEBIETE DES PERIOTEST

Der Periotest ist ein dentalmedizinisches Messgerät mit folgendem Anwendungsspektrum:

Implantate:	Beurteilung der Osseointegration dentaler Implantate
Natürliche Zähne:	Diagnose und Beurteilung von Parodontopathien, Beurteilung okklusaler Belastung und Verlaufskontrolle Ihrer Therapie

Die Periotest-Werteskala erstreckt sich von -8 bis +50. Je kleiner der Periotest-Wert, desto größer die Stabilität / Dämpfung des Messobjekts.

Beurteilung der Osseointegration dentaler Implantate

Es gibt heute eine Vielzahl verschiedener Implantatsysteme. Der Periotest kann prinzipiell an allen Systemen eingesetzt werden. Darüber hinaus kann in allen Stadien der Implantation gemessen werden: Direkt nach der Implantation zur Messung der Primärstabilität, am Ende der Einheilphase zur Bestimmung der ausreichenden Osseointegration für eine Belastung des Implantats, und nach erfolgter Prothetik, um etwaige negative Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Durch die verschiedenen Implantatsysteme und die unterschiedliche klinische Situation bei jedem einzelnen Patienten können hier nur Richtwerte angegeben werden, welche Periotest-Werte eine gute Osseointegration anzeigen und welche Periotest-Werte unzureichend für eine Belastung des Implantats sind.

Im Allgemeinen verlieren Implantate in den ersten 14 Tagen nach der Implantation etwas an Stabilität, was sich in der Erhöhung der Periotest-Werte um 1 oder 2 Werte ausdrückt. Am Ende der Einheilphase wird jedoch wieder der Periotest-Wert erreicht, der direkt nach der Implantation gemessen wurde (Primärstabilität). Deutlich darüber hinaus gehende Erhöhungen der Periotest-Werte – auch nach Jahren – sind ein Hinweis auf eine Destabilisierung des Implantats, eine Schraubenlockerung, eine Überbelastung oder einen Infekt (z.B. Periimplantitis). Es ist daher ratsam, alle Messwerte aufzuzeichnen und eine Verlaufskontrolle vorzunehmen.

Bereich der Periotest-Werte	Bedeutung
Von -8 bis 0	Gute Osseointegration; das Implantat ist gut eingewachsen und kann belastet werden
Von +1 bis +9	Klinische Überprüfung ist erforderlich; eine Belastung des Implantats ist meist (noch) nicht möglich
Von +10 bis +50	Die Osseointegration ist nicht ausreichend, das Implantat darf nicht belastet werden

Diagnose und Beurteilung von Parodontopathien

Der Periotest-Wert korreliert eng mit der Zahnbeweglichkeit, ist aber nicht das Ergebnis einer konventionellen Beweglichkeitsmessung. Es besteht folgende Übereinstimmung:

Des Weiteren gibt es Tabellen (erhältlich auf Anfrage oder direkt als Download von unserer Internetseite) für natürliche Zähne, die angeben, welche Periotest-Werte sich jeweils bei gesundem Parodontium ergeben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachliteratur.

Klinischer Zahnlockerungsgrad	Periotest-Wertebereich
0	- 08 bis +09
I	+ 10 bis + 19
II	+ 20 bis + 29
III	+ 30 bis + 50

Frühd Diagnose parodontaler Reaktionen

Bei Routineuntersuchungen können beginnende oder bereits eingetretene parodontale Strukturveränderungen einschließlich okklusaler Traumen mit großer Genauigkeit festgestellt werden – noch bevor sie im Röntgenbild zu erkennen sind.

Therapiekontrolle durch Verlaufsmessungen

Das objektive, reproduzierbare und einfache Messen erlaubt eine fortlaufende Erfolgskontrolle aller parodontologischen, kieferorthopädischen und funktionellen Therapiemaßnahmen. Der Einfluß von Okklusionsstörungen und Maßnahmen der okklusalen Adjustierung sind quantitativ objektivierbar. Erfolgskontrolle von Prophylaxemaßnahmen, zum Beispiel nach Konkremententfernung, Mundhygieneanleitung und Parodontalchirurgie. Reduktion der Strahlenbelastung im Verlauf der Therapiekontrollen durch Verzicht auf Kontrollröntgenaufnahmen.

FUNKTIONSWEISE

Das Periotest Messverfahren ist elektromechanischer Natur. Ein elektrisch angetriebener und elektronisch überwachter Stößel perkutiert das Messobjekt (Implantat oder Zahn) insgesamt 16 Mal. Der gesamte Messvorgang dauert rund 4 Sekunden. Der Stößel hat einen drucksensitiven Kopf, der die Kontaktzeit mit dem Messobjekt registriert. Je lockerer der Zahn oder das Implantat sitzt, desto länger ist die Kontaktzeit und desto größer ist der Periotest-Wert. Umgekehrt ergeben sich aus fest sitzenden Zähnen oder Implantaten kurze Kontaktzeiten und damit kleine Periotest-Werte.

Entscheidungshilfe für weitere Therapien

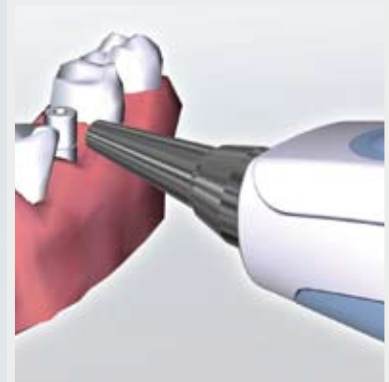
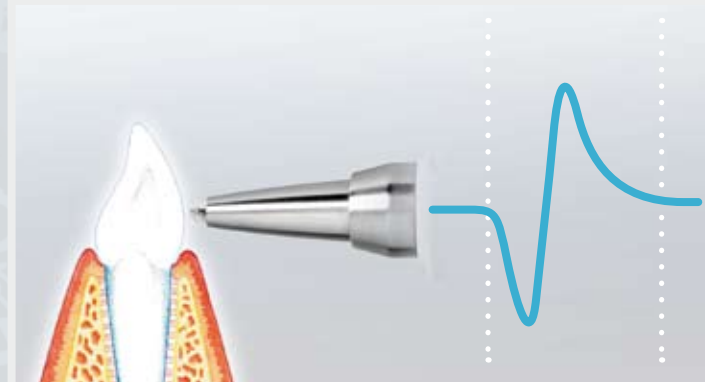
Ob ein parodontologisch behandelter Zahn noch als Pfeiler geeignet ist, kann objektiv und schnell gemessen werden. Parodontale Umbauvorgänge bei bzw. nach kieferorthopädischen Maßnahmen lassen sich zuverlässig quantifizieren.

Bestimmung einer okklusalen Überbelastung

Durch die Periotest-Messung während der maximalen Interkuspidation lässt sich zudem die Größe der parodontalen Belastung bestimmen. Während der Okklusion ist die Dämpfung erhöht. Aus der Differenz der Periotest-Werte in und ohne Okklusion erkennt man eine okklusale Überbelastung, wenn sie größer als 6 Periotest-Werte ist. Dies ermöglicht die Sofortkontrolle der okklusalen Adjustierung bei nahezu allen okklusalen Restaurationen.

Die Messergebnisse sind unabhängig von Füllungsstatus, Staffelstellung, Überkronung oder Zahnhartsubstanzdefekten.

Für eine gültige und aussagefähige Messung muss der Periotest in Bezug auf das Messobjekt korrekt positioniert werden (Abstand, Winkel). Das Gerät unterstützt Sie dabei, in dem es jeden der 16 Einzelimpulse überwacht. Fehlerhafte Einzelimpulse werden eliminiert. So erhält man sichere und reproduzierbare Messergebnisse.



**BLEIBEN SIE AKTUELL UNTER
WWW.MED-GULDEN.DE
ERHALTEN SIE DIE NEUESTEN
DOWNLOADS, UND VIELES MEHR...**



Medizintechnik Gulden e.K.

Eschenweg 3
64397 Modautal
Deutschland

Tel: 06254 - 94 38 40
Fax: 06254 - 94 38 41
periotest@med-gulden.de
www.med-gulden.de

Medizintechnik **Gulden**

Manufacturer of the Periotest

